

## **Auszug aus der Niederschrift über die 11. Sitzung der Bürgerschaft am 14.12.2023**

**Zu TOP: 9.7**

**Monitoring zu den Verkaufsflächen in der Hansestadt Stralsund**

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE./SPD**

**Vorlage: AN 0143/2023**

Herr Buxbaum begründet den Antrag ausführlich und bittet um Unterstützung. Einem Antrag zur Verweisung in einen Fachausschuss stehe Herr Buxbaum aufgeschlossen gegenüber.

Herr Haack moniert, dass eine Deckungsquelle nicht genannt ist.

Herr Buxbaum entgegnet, dass es sich um einen Prüfauftrag handle. Er betont die Bedeutung der Thematik.

Nach Auffassung von Herrn Suhr zielt der Antrag darauf ab, einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten und die Hochschule Stralsund miteinzubeziehen. Beide Zielrichtungen halte er für sinnvoll.

Herr Suhr beantragt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI die Verweisung des Antrages AN 0143/2023 zur Beratung in die Ausschüsse für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben (federführend) sowie Stadtmarketing.

Herr Buxbaum erklärt sich mit einer Verweisung des Antrages in den Fachausschuss einverstanden.

Herr Paul lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung des Antrages AN 0143/2023 zur Beratung in die Ausschüsse für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben (federführend) sowie Stadtmarketing abstimmen:

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

Abschließend stellt er den Antrag AN 0143/2023 zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt, den Oberbürgermeister zu beauftragen, einen Lösungsvorschlag für einen einzurichtenden Einzelhandelsmonitor für den Stralsunder Innenstadtbereich der Bürgerschaft vorzulegen.

In diesem Monitor sind relevante Kennzahlen zu erfassen, die, über mehrere Jahre erhoben, Fakten zur Entwicklung des Einzelhandels in der Innenstadt liefern. Diese Kennzahlen können z.B. sein: Verkaufsfläche, Sortiment, Beschäftigtenzahl, Leerstand (Leerstandsumme in m<sup>2</sup>), Umsatz, Kaufkraft und Lage.

In dem Lösungsvorschlag ist das Potential der Hochschule Stralsund zu diesem Thema mit einzubeziehen. Es sollte geprüft werden, in wie weit dieses Thema mit in den Projektplan der Hochschule Stralsund aufgenommen werden kann.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 02.01.2024